



Von links: Die Schornsteinfeger Jörg Margraf, Paul Reger, Volker Carlenberg und Werner Klein übernehmen die Spende von Bürgermeister Mario Hecker

ter Mario Hecker und seinem Stellvertreter Dieter Hartwig. Ulrich Kellmer war leider verhindert. Foto: Reiner Toppmöller

Spende für die „Glückstour“

Kalletaler unterstützen Schornsteinfeger-Benefiz-Aktion

■ Von Reiner Toppmöller

Kalletal-Hohenhausen (VZ). Gleich vier Kalletaler Schornsteinfeger besuchen jetzt das Rathaus. Grund war die Übergabe einer Spende von Bürgermeister Mario Hecker und seiner beiden Stellvertreter Dieter Hartwig und Ulrich Kellmer. Bekanntermaßen verzichten die drei in der Vorweihnachtszeit auf das Verteilen von Geldbeträgen bei ihren Besuchen zu Weihnachtsfeiern. Dafür geht von 250 Euro an eine soziale Einrichtung.

2019 wollten die drei Kommunalvertreter den „Wünschebaum“ an Corves Mühle unterstützen. „Doch Dank der Spendenfreudigkeit der Kalletaler war da kein Wunsch mehr zu erfüllen“, sagte der Bürgermeister jetzt. Also wurde beschlossen, dass die 250 Euro-Spende dafür an den Verein „Glückstour“ der Schornsteinfeger geht. Hier radeln seit 2006 jährlich unzählige aktive Schornsteinfeger für krebserkrankte und schwerstkranke Kinder. Wie Werner Klein, Initiator der Aktion, sagte, habe man seit dem Start etwa 2,5 Millionen Euro Spenden

gesammelt und an Organisationen oder betroffene Familien weitergeleitet. Allein im Jahr 2019 sei-

„Wir haben beschlossen, dass die 250 Euro-Spende an den Verein Glückstour geht.“

Mario Hecker

en 73 Initiativen mit jeweils 5.000 Euro bedacht worden.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Fahrt geben, die von

Erfurt in Tagesetappen von etwa 130 Kilometern nach Lübeck gehen wird. Die Teilnehmer, zahlen ein Startgeld von 500 Euro und tragen alle ihre Kosten selbst. In diesem Jahr, so Werner Klein, wird der Ex-Olympiasieger im Gewichtheben, Matthias Steiner mitfahren. „600 Schornsteinfeger in ganz Deutschland sind Mitglieder im Verein und unterstützen inzwischen die Spendensammlung“, sagt Werner Klein noch.

Ausführliche Information zu der „Glückstour“ und zum Spendenkonto gibt es unter www.gluckstour.de.

Volker Zeitung 30.01.2020